DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Prolog für Fantasygeschichte

@Abifiz:

Auch dir vielen Dank für die Mühe und die Verbesserungsvorschläge :).

Zitat: "Künegünde", oder wie auch immer, betrat die Hütte, oder wie auch immer. Noch mehr in diesem Sinne wäre es eventuell sogar von einem "Reiter" zu sprechen, ohne Hinweis auf das Geschlecht. Erster zarter Hinweis: "Wir sind in Sicherheit", hauchte leise die umhüllte Gestalt, oder wie auch immer. (Ist da etwa eine Frau?, fragt sich etwas vorausahnend der Leser...) Dann in der Action (Klopfen, Rufen, oder was auch immer) nicht mehr namenlos: "Philiberta" klopfte, etc.
(Das heißt, Einführung des Namens ex abrupto, nicht mit "sie hieß...")

Das ist ein guter Tipp. Auch das Geschlecht erstmal unerwähnt zu lassen.

Mit deinen Hinweisen was den Realismus betrifft, hast du Recht. Die Logikfehler haben ja schon Mehrere entdeckt. :oops:
Was den Schutz in der Hütte betrifft, werde ich mir nochmal überlegen, wie ich diese als eindeutig sicheren Ort darstellen kann. Dort könnte ja sonst tatsächlich eine Gefahr lauern.
Die "schnellen Schnitte" werde ich ebenfalls versuchen umzusetzen.

Zitat: Mein Gefühl sagt mir, daß Du schreiben kannst.
Danke für die Ermutigung! :) Ich wollte gerade schon demotiviert den Kopf auf die Tischplatte sinken lassen. Die Anmerkungen helfen mir aber tatsächlich sehr viel weiter. V. A. da ich sehr eingerostet bin, was das Schreiben betrifft und dringend üben muss.

LG
Glowworm

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de